

## Initiative fordert den Kohle-Ausstieg

BNN – Nach den Vereinbarungen der Weltklimakonferenz in Paris und dem Appell von Bundesumweltministerin Barbara Hendricks zu bundesweiten Klimabündnissen fordert die Karlsruher Bürgerinitiative Müll und Umwelt von der EnBW den Ausstieg aus der Kohleverbrennung am Kraftwerk Karlsruhe. Ein erster Schritt wäre dabei die Stilllegung des „Uralt-Kohlemeilers RDK 7“.

„Sowohl für die Stromerzeugung als auch für die Fernwärme stehen klimafreundlichere Alternativen zur Verfügung“, sagt Horst Babenhauserheide, der Sprecher der Initiative. „Wenn die Abmachungen in Paris nicht leere Worte bleiben sollen, sind jetzt Taten gefordert“, unterstreicht er. Seit Jahren lasse die EnBW die Genehmigung für ein weniger klimaschädliches Gaskraftwerk ungenutzt. Die grün-rote Landesregierung als Hauptaktionär der EnBW sei in der Pflicht, jetzt endlich in Karlsruhe mit dem Ausstieg aus der Kohle zu beginnen. Stehe doch auf dem Gelände am Rhein ein hochmodernes Gas-Dampf-Turbinen-Kraftwerk bereit, das noch vor kurzem als weltweit modernstes Kraftwerk seiner Art gepriesen worden sei.